G 4763

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

62. Jahrgang | Ausgegeben zu Düsseldorf am 29. Oktober 2009 | **Nummer 28**

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NRW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
		Rd.Erl. d. Finanzministeriums	
20310	30. 9. 2009	Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken (TV-Ärzte) vom 30. Oktober 2006	468
		Bek. d. Finanzministeriums	
203308	30. 9. 2009	Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung für Ärztinnen und Ärzte im Geltungsbereich des TV-Ärzte (TV-Entgeltumwandlung-Ärzte) vom 27. August 2009	471

II.

Veröffentlichungen, die **nicht** in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NRW.) aufgenommen werden.

Datum	Titel	Seite
	Ministerpräsident	
29. 9. 2009	Bek. – Eintragungen in das Verzeichnis national wertvollen Kulturgutes und in das Verzeichnis national wertvoller Archive	471
6. 10. 2009	Bek. – Verleihung des Verdienstordens des Landes Nordrhein-Westfalen	472
6. 10. 2009	Bek. – Berufskonsularische Vertretung der Volksrepublik China in Frankfurt/Main	472
	Ministerium für Bauen und Verkehr	
23. 9. 2009	Bek. – Festlegung der Rohbauwerte und des Stundensatzes gemäß Tarifstellen 2.1.2 und 2.1.4 des Allgemeinen Gebührentarifs der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung	472
	Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie	
9. 10. 2009	Bek. – Erteilen und Erlöschen von Anerkennungen zur Ausübung der Tätigkeit als Markscheider	472

III.

Öffentliche Bekanntmachungen

(Im Internet für Jedermann kostenfrei zugänglich unter: http://sgv.im.nrw.de)

Datum	Titel	Seite
	Landeswahlleiterin	
14. 10. 2009	Endgültiges Ergebnis der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 in Nordrhein-Westfalen	473

I.

20310

Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken (TV-Ärzte) vom 30. Oktober 2006

RdErl. d. Finanzministeriums – B 4500 – 1 –IV - v. 30.9.2009

1. In der Überschrift des Gem. RdErl. d. Finanzministeriums – B 4500 – 1 – IV 1 – u. d. Innenministeriums – 25 – 42.06.02-21.11.5 – v. 8.11.2006 wird die Angabe „Gem. RdErl. d. Finanzministeriums – B 4500 – 1 – IV 1 – u. d. Innenministeriums – 25 – 42.06.02-21.11.5 – v. 8.11.2006“ durch die Angabe „Bek. d. Finanzministeriums – B 4500-1-IV – v. 8.11.2006“ ersetzt.
2. Den nachstehenden Änderungstarifvertrag gebe ich bekannt:

Änderungstarifvertrag Nr. 1 zum Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken (TV-Ärzte) vom 27. August 2009

Zwischen

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,

vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

einerseits

und

dem Marburger Bund,

– Bundesverband –,

vertreten durch den 1. und 2. Vorsitzenden,

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

§ 1
Wiederinkraftsetzung gekündigter Vorschriften des TV-Ärzte

Es werden die folgenden gekündigten Vorschriften des Tarifvertrages für Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken vom 30. Oktober 2006 wieder in Kraft gesetzt:

1. § 8 Absatz 1 zum 1. Januar 2009,
2. Anlagen A 2 und B 2 für den Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis 30. April 2009.

§ 2
Änderung des TV-Ärzte

Der Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken vom 30. Oktober 2006 wird wie folgt geändert:

1. Das Inhaltsverzeichnis wird wie folgt geändert:
   a) Nach der Zeile „§ 38 Begriffsbestimmungen“ wird die Zeile „§ 38a Übergangsvorschriften“ eingefügt.
   b) Der Wortlaut zu den Anlagen A 1 und A 2 sowie B 1 und B 2 wird wie folgt gefasst:

„Anlagen A 1, A 2	Tabellenentgelt Ärztinnen und Ärzte Tarifgebiet West (ab 1. Januar 2010 auch Tarifgebiet Ost)
Anlage B	Tabellenentgelt Ärztinnen und Ärzte Tarifgebiet Ost bis 31. Dezember 2009“.

2. § 1 wird wie folgt geändert:
   a) Die Protokollerklärungen zu Absatz 1 werden wie folgt geändert:
      aa) Es wird die folgende neue Nr. 1 eingefügt:
         „1. Wechselt eine Ärztin/ein Arzt vorübergehend in einen Bereich ohne überwiegende Aufgaben in der Patientenversorgung, findet der TV-Ärzte weiterhin Anwendung, wenn bei Aufnahme der Tätigkeit in diesem Bereich feststeht, dass sie zwölf Monate nicht übersteigt und weiterhin ärztliche Aufgaben ausgeübt werden.“
      bb) Die bisherigen Nummern 1 und 2 werden Nummern 2 und 3.
   b) Es wird folgender Absatz 1a eingefügt:
      „(1a) Dieser Tarifvertrag gilt auch für Ärztinnen und Ärzte, die in den Justizvollzugskrankenhäusern Fröndenberg und Hohenasperg in der Patientenversorgung tätig sind.“
3. § 15 wird wie folgt geändert:
   a) Die Protokollerklärung zu § 15 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
      aa) In Satz 1 werden nach dem Wort „Tarifvertragsregelungen“ die Wörter „bis zum 31. Dezember 2009“ eingefügt.
      bb) Satz 2 wird durch den folgenden Satz ersetzt:
         „[2]Am 1. Januar 2010 erhöht sich der Bemessungssatz nach Satz 1 auf 100 v.H.“
   b) Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst:
      „[2]Ärzte, für die die Regelungen des Tarifgebiets Ost Anwendung finden, erhalten bis zum 31. Dezember 2009 Entgelt nach der Anlage B; ab dem 1. Januar 2010 erhalten sie Entgelt nach den Anlagen A 1 und A 2.“
4. § 16 Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt gefasst:
   „[1]Die Entgeltgruppe Ä 1 umfasst fünf Stufen; die Entgeltgruppe Ä 2 umfasst vier Stufen und die Entgeltgruppen Ä 3 und Ä 4 umfassen drei Stufen.“
5. Den Protokollerklärungen zu § 19 wird folgende Protokollerklärung Nr. 3 angefügt:
   „3. Der Einsatzzuschlag beträgt

– vom 1. Mai 2009 bis 31. Juli 2010	16,46 Euro,
– ab 1. August 2010	16,66 Euro.“

6. In § 22 Absatz 2 Satz 2 2. Halbsatz werden nach dem Semikolon die Wörter „bei freiwillig Krankenversicherten ist“ durch die Wörter „bei freiwillig in der gesetzlichen Krankenversicherung versicherten Ärzten ist“ ersetzt.
7. In § 33 Absatz 2 Satz 6 wird der Punkt durch ein Semikolon ersetzt und folgender neuer Halbsatz angefügt:
   „beginnt die Rente rückwirkend, ruht das Arbeitsverhältnis ab dem ersten Tag des Monats, der auf den Monat der Zustellung des Rentenbescheids folgt.“
8. Nach § 38 wird folgender § 38 a eingefügt:

„§ 38a
Übergangsvorschriften

(1) Bei Ärzten, die am 30. April 2009 in den Justizvollzugskrankenhäusern Fröndenberg und Hohenasperg beschäftigt sind und ab 1. Mai 2009 unter den Geltungsbereich des TV-Ärzte fallen, werden auf die bis zum 30. April 2009 zusätzlich zum Tabellenentgelt gezahlten Zulagen (z.B. nach § 16 Absatz 5 TV-L) der Zugewinn beim Tabellenentgelt nach dem TV-Ärzte sowie Zugewinne aus allgemeinen Entgeltanpassungen, Stufensteigerungen und Höhergruppierungen angerechnet.

(2) Soweit Ärzte in der Entgeltgruppe Ä 2 die Voraussetzungen der neuen Stufe 4 erfüllen und sie in der Stufe 3 zum bisherigen Tabellenentgelt Zulagen (z.B. nach § 16 Abs. 3 und 4 TV-Ärzte) erhalten haben, ist der mit der Zuordnung zur Stufe 4 verbundene Zugewinn von 210 Euro (Tarifgebiet West) bzw. 190 Euro (Tarifgebiet Ost) auf die bisherigen Zulagen anzurechnen.“

9. § 39 Absatz 4 wird wie folgt geändert:
   a) In Buchstabe b wird das Datum „31. Dezember 2007“ durch das Datum „30. Juni 2011“ ersetzt.

b) Es wird folgender neuer Buchstabe c eingefügt:

„c) § 16 Absatz 1 ohne Einhaltung einer Frist, frühestens jedoch zum 30. Juni 2011,“

c) Der bisherige Buchstabe c wird Buchstabe d.

d) Nach dem neuen Buchstaben d wird folgender neuer Buchstabe e eingefügt:

„e) § 27 Absatz 6 ohne Einhaltung einer Frist, frühestens jedoch zum 30. Juni 2009,“

e) Die bisherigen Buchstaben d und e werden Buchstaben f und g.

f) Der neue Buchstabe g wird wie folgt gefasst:

„g) die Entgelttabelle **(Anlage A 2)** mit einer Frist von einem Monat zum Schluss eines Kalendermonats, frühestens zum 30. Juni 2011; eine Kündigung nach Absatz 2 umfasst nicht die Entgelttabellen.“

10. Die Anlagen A 1 bis B 2 werden durch die **Anlagen A 1** und **A 2** sowie **Anlage B** dieses Tarifvertrages ersetzt.

§ 3
Inkrafttreten

[1]Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Mai 2009 in Kraft. [2]Abweichend von Satz 1 tritt § 1 mit Wirkung vom 1. Januar 2009 in Kraft.

Anlage A 1

Entgelttabelle für Ärztinnen und Ärzte im Geltungsbereich des TV-Ärzte

Monatsbeträge in Euro bei 42 Wochenstunden

- Gültig im Tarifgebiet West vom 1. Mai 2009 bis 31. Juli 2010 -

- Gültig im Tarifgebiet Ost vom 1. Januar 2010 bis 31. Juli 2010 -

Entgelt-gruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
Ä 1	**3.845,79** im 1. Jahr	**4.063,77** im 2. Jahr	**4.219,47** im 3. Jahr	**4.489,35** im 4. Jahr	**4.811,13** ab dem 5. Jahr
Ä 2	**5.075,82** ab dem 1. Jahr	**5.501,40** ab dem 4. Jahr	**5.875,08** ab dem 7. Jahr	**6.085,08** ab dem 10. Jahr	
Ä 3	**6.357,75** ab dem 1. Jahr	**6.731,43** ab dem 4. Jahr	**7.266,00** ab dem 7. Jahr		
Ä 4	**7.478,79** ab dem 1. Jahr	**8.013,36** ab dem 4. Jahr	**8.438,94** ab dem 7. Jahr		

Anlage A 2

Entgelttabelle
für Ärztinnen und Ärzte
im Geltungsbereich des TV-Ärzte

Monatsbeträge in Euro bei 42 Wochenstunden

- Gültig in den Tarifgebieten West und Ost ab 1. August 2010 -

Entgelt-gruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
Ä 1	**3.891,94** im 1. Jahr	**4.112,54** im 2. Jahr	**4.270,10** im 3. Jahr	**4.543,22** im 4. Jahr	**4.868,86** ab dem 5. Jahr
Ä 2	**5.136,73** ab dem 1. Jahr	**5.567,42** ab dem 4. Jahr	**5.945,58** ab dem 7. Jahr	**6.158,10** ab dem 10. Jahr	
Ä 3	**6.434,04** ab dem 1. Jahr	**6.812,21** ab dem 4. Jahr	**7.353,19** ab dem 7. Jahr		
Ä 4	**7.568,54** ab dem 1. Jahr	**8.109,52** ab dem 4. Jahr	**8.540,21** ab dem 7. Jahr		

Anlage B

Anlage B zum TV-Ärzte: Die Anlage B betrifft ausschließlich das Tarifgebiet Ost; von einem Abdruck wurde abgesehen

203308

Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung für Ärztinnen und Ärzte im Geltungsbereich des TV-Ärzte (TV-Entgeltumwandlung-Ärzte) vom 27. August 2009

Bek. d. Finanzministeriums – B 6120 – 3 – IV – v. 30. 9. 2009

Den nachstehenden Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung für Ärztinnen und Ärzte im Geltungsbereich des TV-Ärzte gebe ich bekannt:

Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung für Ärztinnen und Ärzte im Geltungsbereich des TV-Ärzte (TV-Entgeltumwandlung-Ärzte) vom 27. August 2009

Zwischen

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

einerseits

und

dem Marburger Bund,
– Bundesverband –,
vertreten durch den 1. und 2. Vorsitzenden,

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

§ 1
Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag gilt für Ärztinnen und Ärzte einschließlich Zahnärztinnen und Zahnärzte (nachfolgend „Ärzte“ genannt), die unter den Geltungsbereich des Tarifvertrages für Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken (TV-Ärzte) fallen.

§ 2
Grundsatz der Entgeltumwandlung

Dieser Tarifvertrag regelt die Grundsätze zur Umwandlung tarifvertraglicher Entgeltbestandteile zum Zwecke der betrieblichen Altersversorgung.

§ 3
Anspruchsvoraussetzungen

(1) Die Ärztin/Der Arzt hat Anspruch darauf, dass künftige Entgeltansprüche für ihre/seine betriebliche Altersversorgung verwendet werden.

(2) [1]Der Höchstbetrag für die Entgeltumwandlung wird begrenzt auf jährlich bis zu 4 v. H. der jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze (West) in der allgemeinen Rentenversicherung zuzüglich 1.800 Euro. [2]In beiderseitigem Einvernehmen können die Ärztin/der Arzt und der Arbeitgeber vereinbaren, dass die Ärztin/der Arzt einen über den Höchstbetrag nach Satz 1 hinausgehenden Betrag ihres/seines Entgelts umwandelt.

(3) Der für ein Kalenderjahr umzuwandelnde Entgeltbetrag muss mindestens 1/160 der Bezugsgröße nach § 18 Abs. 1 SGB IV erreichen.

§ 4
Umwandelbare Entgeltbestandteile

[1]Die Ärztin/Der Arzt kann nur künftige Entgeltansprüche umwandeln. [2]Umgewandelt werden können nur künftige Ansprüche auf monatliche Entgeltbestandteile. [3]Vermögenswirksame Leistungen können nicht umgewandelt werden.

§ 5
Geltendmachung des Entgeltumwandlungsanspruchs

(1) Die Ärztin/Der Arzt muss ihren/seinen Anspruch auf Entgeltumwandlung rechtzeitig gegenüber dem Arbeitgeber schriftlich geltend machen.

(2) Für die Entgeltumwandlung schließen die Ärztin/der Arzt und der Arbeitgeber eine schriftliche Vereinbarung (Entgeltumwandlungsvereinbarung).

(3) [1]Die Entgeltumwandlung hat mindestens für den Zeitraum eines Jahres zu erfolgen. [2]In begründeten Einzelfällen ist ein kürzerer Zeitraum zulässig. [3]Der Arbeitgeber kann bei Umwandlung monatlicher Entgeltbestandteile verlangen, dass für den Zeitraum eines Jahres gleich bleibende monatliche Beträge umgewandelt werden.

(4) Die Absätze 1 bis 3 gelten für die Änderung bestehender Vereinbarungen zur Entgeltumwandlung entsprechend.

§ 6
Durchführungsweg

[1]Für den Durchführungsweg gelten die Vorschriften des Betriebsrentengesetzes. [2]Die Entgeltumwandlung der bei der VBL pflichtversicherten Ärztinnen und Ärzte kann über die VBL durchgeführt werden. [3]Alternativ kann die Entgeltumwandlung auch bei einer anderen Pensionskasse oder über einen anderen Durchführungsweg im Sinne des Betriebsrentengesetzes erfolgen; diesbezüglich gilt Folgendes:

1. Bietet der Arbeitgeber eine Entgeltumwandlung über einen oder mehrere sonstige Pensionskassen, Pensionsfonds, Direktversicherungen oder im Wege der Entgeltumwandlung bei einer rückgedeckten Unterstützungskasse an, kann die Entgeltumwandlung nur dort oder bei der VBL durchgeführt werden. Die Entscheidung, bei welcher der nach Satz 1 möglichen Alternativen die Entgeltumwandlung durchgeführt wird, trifft die Ärztin/der Arzt.
2. Bietet der Arbeitgeber keine Alternative im Sinne der Nummer 1 an, kann die Ärztin/der Arzt die Entgeltumwandlung neben der VBL auch bei einer Direktversicherung oder einer rückgedeckten Unterstützungskasse verlangen. Die Entgeltumwandlung soll in diesem Fall bei der von der Ärztin/dem Arzt ausgewählten Einrichtung erfolgen.

§ 7
Inkrafttreten

(1) Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Mai 2009 in Kraft.

(2) Der Tarifvertrag kann mit einer Frist von einem Monat zum Ende eines Kalendervierteljahres, frühestens zum 30. Juni 2011, schriftlich gekündigt werden.

– MBl. NRW. 2009 S. 471

II.

Ministerpräsident

Eintragungen in das Verzeichnis national wertvollen Kulturgutes und in das Verzeichnis national wertvoller Archive

Bek. d. Ministerpräsidenten v. 29. 9. 2009

Auf Grund von § 6 des Gesetzes zum Schutz deutschen Kulturgutes gegen Abwanderung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1999 (BGBl. I S. 1754), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Mai 2007 (BGBl. I S. 757, 2547), wird die nachstehende Eintragung in das Verzeichnis national wertvollen Kulturgutes bekannt gegeben:

I Nr.	II Kennzeichnung	III Meister oder Epoche	IV Darstellung	V Material	VI Maße / Stückzahl	VII Literatur mit Abbildungsnachweis / Inventar
10402 (bisher 06403)	Bibliotheksgut	Nürnberg (?), ca. 1470	Ars memorandi	Blockbuch	1 in 2°	Kat. BOS I, 69 ff.

Darüber hinaus wurden nachstehende Archive in das Verzeichnis national wertvoller Archive eingetragen:

I Nr.	II Kennzeichnung	III Zeitliche Erstreckung	IV Inhaltsbeschreibung	V Umfang oder Stückzahl	VI Literatur, Inventar	VII Besondere Bemerkungen
1049	Bestand „Hüls“ im Konzernarchiv von Evonik Industries	1938 – 2007	Akten, Fotos, Filme, Tondokumente, Pläne, Schaubilder (Die Eintragung beschränkt sich auf die Teilbestände „Historisches Archiv“ und „Sammlungsgut“.)	959 lfd. Meter	Findbuch	Konzernarchiv Evonik Industries, Standort Marl
1050	Bestand „Goldschmidt“ im Konzernarchiv von Evonik Industries	1847 – 2005	Akten, Coloristenartikel, Verzeichnisse, Werbeartikel	301,5 lfd. Meter	Findbuch	Konzernarchiv Evonik Industries, Standort Marl

Düsseldorf, den 29. September 2009

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag

Dr. Stoppa-Sehlbach

– MBl. NRW. 2009 S. 471

Verleihung des Verdienstordens des Landes Nordrhein-Westfalen

Bek. d. Ministerpräsidenten – III A 3-150-1/71 –
v. 6.10.2009

Der Ministerpräsident hat nachstehend genannten Persönlichkeiten den Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen:

- Juan Allende-Blin, Essen
- Helmut Arntz, Elsdorf
- Clemens Bauer, Willich
- Bettina Böttinger, Köln
- Brigitte Borsdorf, Düsseldorf
- Titus Dittmann, Münster
- Dr. Judith Esser Mittag, Düsseldorf
- Helga Germakowski, Bochum
- Professorin Gabriele Henkel, Düsseldorf
- Fritz Kollorz, Recklinghausen
- Hedwig Neven DuMont, Rösrath
- Dr. h.c. Harry Radzyner, Düsseldorf
- Dr. Ing. Edmund Spohr, Düsseldorf
- Gilles Thibault, Düsseldorf
- Theodor Wüllenkemper, Mühlheim a.d.Ruhr

– MBl. NRW. 2009 S. 472

Ministerpräsident

Berufskonsularische Vertretung der Volksrepublik China in Frankfurt/Main

Bek. d. Ministerpräsidenten – 01.32
v. 6.10.2009

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung der Volksrepublik China in Frankfurt/Main ernannten Herrn WEN am 28.9.2009 das Exequatur als Generalkonsul erteilt. Der Konsularbezirk umfasst die Länder Hessen, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn LI, am 29.5.2006 erteilte Exequatur ist erloschen.

– MBl. NRW. 2009 S. 472

Festlegung der Rohbauwerte und des Stundensatzes gemäß Tarifstellen 2.1.2 und 2.1.4 des Allgemeinen Gebührentarifs der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung

Bek. d. Ministeriums für Bauen und Verkehr
– VI A 2 – 66.2 –
v. 23.9.2009

Gemäß Tarifstellen 2.1.2 und 2.1.4 des Allgemeinen Gebührentarifs der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung vom 3. Juli 2001 (GV. NRW. S. 262), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. April 2009 (GV. NRW. S. 266), wird bekannt gemacht:

1

Die bei der Berechnung von Gebühren in baurechtlichen Angelegenheiten im Jahr 2010 zugrunde zu legenden Rohbauwerte bleiben gegenüber den mit Bekanntmachung vom 29. August 2008 (MBl. NRW. S. 440) für das Jahr 2009 festgelegten Rohbauwerten unverändert.

2

Der Stundensatz für das Jahr 2010 beträgt € 71,00.

3

Diese Bekanntmachung gilt ab dem 1.1.2010. Ab diesem Datum ist die Bekanntmachung vom 29. August 2008 (MBl. NRW. S. 440) nicht mehr anzuwenden

– MBl. NRW. 2009 S. 472

Erteilen und Erlöschen von Anerkennungen zur Ausübung der Tätigkeit als Markscheider

Bek. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie – 421-12-71 –
v. 9.10.2009

Aufgrund des § 6 des Markscheidergesetzes vom 8. Dezember 1987 (GV. NW. S. 483) gebe ich hiermit bekannt, dass die Anerkennung als Markscheider erloschen ist bei:

Name	**Vorname**	**Ort der Niederlassung**	**Datum**
Loose	Walter	45239 Essen	25.09.2009
Schwarze	Hansjürgen	44141 Dortmund	02.01.2009
Hülsmann	Hans-Günter	45219 Essen	05.12.2008

– MBl. NRW. 2009 S. 472

III.

Endgültiges Ergebnis der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 in Nordrhein-Westfalen

Bek. d. Landeswahlleiterin – 12 – 35.04.08 – v. 14.10.2009

Gemäß § 79 Abs. 1 Nr. 2 der Bundeswahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2378), gebe ich das Ergebnis der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 in Nordrhein-Westfalen bekannt.

Folgende Parteien und Wählergruppen bzw. Einzelbewerber/innen nahmen in Nordrhein-Westfalen an der Bundestagswahl teil:

1. Parteien mit Landeslisten

Name	Kurzbezeichnung
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
Freie Demokratische Partei	FDP
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
DIE LINKE	DIE LINKE
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
Mensch Umwelt Tierschutz	Die Tierschutzpartei
Familien-Partei Deutschlands	FAMILIE
DIE REPUBLIKANER	REP
Ab jetzt...Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung	Volksabstimmung
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	MLPD
Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale	PSG
Deutsche Zentrumspartei – Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870	ZENTRUM
Bürgerrechtsbewegung Solidarität	BüSo
DEUTSCHE VOLKSUNION	DVU
Ökologisch-Demokratische Partei	ödp
Piratenpartei Deutschland	PIRATEN
Rentnerinnen und Rentner Partei	RRP
Rentner-Partei-Deutschland	RENTNER

2. Parteien ohne Landeslisten

Name	Kurzbezeichnung
Die Violetten *für spirituelle Politik*	DIE VIOLETTEN

3. Andere Kreiswahlvorschläge

Wahlkreis-Nummer	Kurzbezeichnung/Name der Wählergruppe bzw. der Einzelbewerberin/des Einzelbewerbers
92	Martin, Einzelbewerber
93	Willi-Weise-Projekt, Einzelbewerber
94	Willi-Weise-Projekt
98	Aussiedlerintegration
100	Willi-Weise-Projekt
101	Willi-Weise-Projekt
102	„Willi-Weise-Projekt“
110	Grundeinkommen
116	Willi-Weise-Projekt
117	Willi-Weise-Projekt
122	Einzelbewerber Schnicke, Herold Albert, volksnah
130	HARRY-2009-BUNDESTAG
132	Mitbestimmung – Grundeinkommen
140	Willi-Weise-Projekt
144	– Demokratie direkt –

Anlage 1:
I. Endgültiges Ergebnis nach Erst- und Zweitstimmen

Anlage 2:
II. Zusammenstellung der in den Wahlkreisen gewählten Bewerber/innen

Anlage 3:
III. Zusammenstellung der auf den Landeslisten gewählten Bewerber/innen

Anlage 1:

Bundestagswahl am 27. September 2009

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	Nordrhein-Westfalen				88 Aachen				89 Kreis Aachen			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	13 288 291	100	13 288 291	100	176 885	100	176 885	100	228 546	100	228 546	100
Wähler/-innen	9 493 850	71,4	9 493 850	71,4	130 211	73,6	130 211	73,6	160 816	70,4	160 816	70,4
Ungültige Stimmen	127 085	1,3	104 438	1,1	1 582	1,2	1 194	0,9	2 766	1,7	2 296	1,4
Gültige Stimmen	9 366 765	100	9 389 412	100	128 629	100	129 017	100	158 050	100	158 520	100
davon												
SPD	3 286 593	35,1	2 678 956	28,5	38 523	29,9	28 937	22,4	54 205	34,3	45 981	29,0
CDU	3 706 284	39,6	3 111 478	33,1	50 703	39,4	41 146	31,9	63 511	40,2	53 062	33,5
FDP	832 146	8,9	1 394 554	14,9	11 554	9,0	19 464	15,1	13 275	8,4	23 518	14,8
GRÜNE	728 745	7,8	945 831	10,1	17 241	13,4	20 765	16,1	11 056	7,0	12 491	7,9
DIE LINKE	669 045	7,1	789 814	8,4	9 520	7,4	10 911	8,5	13 502	8,5	14 926	9,4
NPD	112 709	1,2	88 690	0,9	1 088	0,8	789	0,6	2 501	1,6	1 767	1,1
Die Tierschutzpartei	2 217	0	59 731	0,6	-	-	672	0,5	-	-	1 107	0,7
FAMILIE	5 269	0,1	45 106	0,5	-	-	385	0,3	-	-	792	0,5
REP	2 768	0	30 015	0,3	-	-	221	0,2	-	-	820	0,5
Volksabstimmung	2 550	0	9 367	0,1	-	-	87	0,1	-	-	125	0,1
MLPD	6 636	0,1	4 268	0	-	-	34	0	-	-	19	0
PSG	-	-	1 537	0	-	-	9	0	-	-	18	0
ZENTRUM	-	-	6 087	0,1	-	-	62	0	-	-	70	0
BüSo	2 662	0	2 396	0	-	-	32	0	-	-	29	0
DVU	-	-	7 358	0,1	-	-	54	0	-	-	114	0,1
ödp	2 676	0	8 866	0,1	-	-	149	0,1	-	-	81	0,1
PIRATEN	-	-	158 585	1,7	-	-	4 837	3,7	-	-	2 764	1,7
RRP	-	-	12 952	0,1	-	-	149	0,1	-	-	239	0,2
RENTNER	-	-	33 821	0,4	-	-	314	0,2	-	-	597	0,4
DIE VIOLETTEN	446	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wählergr./Einzelbew.	6 019	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bundestagswahl am 27. September 2009

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	90 Heinsberg				91 Düren				92 Erftkreis I			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	187 605	100	187 605	100	199 907	100	199 907	100	245 417	100	245 417	100
Wähler/-innen	131 761	70,2	131 761	70,2	144 058	72,1	144 058	72,1	180 037	73,4	180 037	73,4
Ungültige Stimmen	2 409	1,8	1 923	1,5	2 447	1,7	1 979	1,4	2 597	1,4	2 259	1,3
Gültige Stimmen	129 352	100	129 838	100	141 611	100	142 079	100	177 440	100	177 778	100
davon												
SPD	31 111	24,1	27 877	21,5	43 655	30,8	36 209	25,5	63 487	35,8	49 072	27,6
CDU	65 143	50,4	53 888	41,5	65 662	46,4	53 597	37,7	69 845	39,4	60 798	34,2
FDP	12 342	9,5	21 315	16,4	10 745	7,6	21 383	15,1	18 620	10,5	29 495	16,6
GRÜNE	8 933	6,9	9 307	7,2	8 956	6,3	11 102	7,8	11 195	6,3	16 136	9,1
DIE LINKE	9 859	7,6	10 638	8,2	10 079	7,1	11 924	8,4	11 215	6,3	13 214	7,4
NPD	1 964	1,5	1 532	1,2	2 514	1,8	2 066	1,5	2 620	1,5	1 952	1,1
Die Tierschutzpartei	-	-	1 047	0,8	-	-	1 100	0,8	-	-	1 333	0,7
FAMILIE	-	-	784	0,6	-	-	891	0,6	-	-	793	0,4
REP	-	-	413	0,3	-	-	259	0,2	-	-	500	0,3
Volksabstimmung	-	-	145	0,1	-	-	201	0,1	-	-	236	0,1
MLPD	-	-	17	0	-	-	20	0	-	-	33	0
PSG	-	-	20	0	-	-	19	0	-	-	29	0
ZENTRUM	-	-	69	0,1	-	-	72	0,1	-	-	80	0
BüSo	-	-	24	0	-	-	28	0	-	-	42	0
DVU	-	-	73	0,1	-	-	74	0,1	-	-	98	0,1
ödp	-	-	94	0,1	-	-	62	0	-	-	151	0,1
PIRATEN	-	-	1 976	1,5	-	-	2 273	1,6	-	-	2 688	1,5
RRP	-	-	199	0,2	-	-	207	0,1	-	-	195	0,1
RENTNER	-	-	420	0,3	-	-	592	0,4	-	-	933	0,5
DIE VIOLETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wählergr./Einzelbew.	-	-	-	-	-	-	-	-	458	0,3	-	-

Bundestagswahl am 27. September 2009

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	93 Euskirchen - Erftkreis II				94 Köln I				95 Köln II			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	245 382	100	245 382	100	186 798	100	186 798	100	224 430	100	224 430	100
Wähler/-innen	176 069	71,8	176 069	71,8	127 011	68,0	127 011	68,0	172 562	76,9	172 562	76,9
Ungültige Stimmen	3 421	1,9	2 576	1,5	1 718	1,4	1 178	0,9	1 350	0,8	1 006	0,6
Gültige Stimmen	172 648	100	173 493	100	125 293	100	125 833	100	171 212	100	171 556	100
davon												
SPD	50 035	29,0	40 709	23,5	43 837	35,0	33 774	26,8	55 471	32,4	37 665	22,0
CDU	75 290	43,6	63 653	36,7	42 094	33,6	34 195	27,2	59 710	34,9	48 545	28,3
FDP	20 620	11,9	32 011	18,5	10 902	8,7	18 981	15,1	18 455	10,8	32 663	19,0
GRÜNE	12 239	7,1	15 126	8,7	15 557	12,4	20 019	15,9	26 614	15,5	34 040	19,8
DIE LINKE	11 679	6,8	13 139	7,6	10 614	8,5	12 092	9,6	9 550	5,6	12 138	7,1
NPD	2 321	1,3	1 810	1,0	1 971	1,6	1 398	1,1	1 131	0,7	809	0,5
Die Tierschutzpartei	-	-	1 276	0,7	-	-	816	0,6	-	-	755	0,4
FAMILIE	-	-	931	0,5	-	-	433	0,3	-	-	337	0,2
REP	-	-	420	0,2	-	-	368	0,3	-	-	227	0,1
Volksabstimmung	-	-	209	0,1	-	-	179	0,1	-	-	129	0,1
MLPD	-	-	43	0	-	-	70	0,1	281	0,2	41	0
PSG	-	-	24	0	-	-	20	0	-	-	28	0
ZENTRUM	-	-	103	0,1	-	-	74	0,1	-	-	67	0
BüSo	-	-	40	0	-	-	25	0	-	-	27	0
DVU	-	-	146	0,1	-	-	53	0	-	-	48	0
ödp	-	-	160	0,1	-	-	146	0,1	-	-	252	0,1
PIRATEN	-	-	2 523	1,5	-	-	2 522	2,0	-	-	3 237	1,9
RRP	-	-	326	0,2	-	-	214	0,2	-	-	207	0,1
RENTNER	-	-	844	0,5	-	-	454	0,4	-	-	341	0,2
DIE VIOLETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wählergr./Einzelbew.	464	0,3	-	-	318	0,3	-	-	-	-	-	-

Bundestagswahl am 27. September 2009

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	96 Köln III				97 Bonn				98 Rhein-Sieg-Kreis I			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	197 023	100	197 023	100	219 218	100	219 218	100	231 404	100	231 404	100
Wähler/-innen	134 252	68,1	134 252	68,1	167 574	76,4	167 574	76,4	167 034	72,2	167 034	72,2
Ungültige Stimmen	1 619	1,2	1 296	1,0	1 898	1,1	1 655	1,0	2 203	1,3	1 856	1,1
Gültige Stimmen	132 633	100	132 956	100	165 676	100	165 919	100	164 831	100	165 178	100
davon												
SPD	47 625	35,9	37 019	27,8	55 251	33,3	37 387	22,5	42 568	25,8	37 986	23,0
CDU	38 093	28,7	33 367	25,1	51 674	31,2	51 654	31,1	73 959	44,9	58 516	35,4
FDP	11 187	8,4	17 225	13,0	31 606	19,1	31 483	19,0	18 727	11,4	31 488	19,1
GRÜNE	22 550	17,0	24 797	18,7	16 856	10,2	26 573	16,0	15 389	9,3	17 359	10,5
DIE LINKE	11 390	8,6	13 540	10,2	8 381	5,1	11 624	7,0	10 523	6,4	11 650	7,1
NPD	1 788	1,3	1 231	0,9	1 211	0,7	1 049	0,6	1 765	1,1	1 462	0,9
Die Tierschutzpartei	-	-	847	0,6	-	-	786	0,5	-	-	1 113	0,7
FAMILIE	-	-	473	0,4	-	-	443	0,3	-	-	678	0,4
REP	-	-	367	0,3	-	-	244	0,1	-	-	271	0,2
Volksabstimmung	-	-	153	0,1	-	-	137	0,1	1 581	1,0	741	0,4
MLPD	-	-	53	0	-	-	40	0	-	-	19	0
PSG	-	-	26	0	-	-	26	0	-	-	15	0
ZENTRUM	-	-	58	0	-	-	87	0,1	-	-	100	0,1
BüSo	-	-	38	0	251	0,2	87	0,1	-	-	21	0
DVU	-	-	57	0	-	-	52	0	-	-	93	0,1
ödp	-	-	201	0,2	-	-	208	0,1	-	-	153	0,1
PIRATEN	-	-	2 791	2,1	-	-	3 685	2,2	-	-	2 887	1,7
RRP	-	-	257	0,2	-	-	74	0	-	-	194	0,1
RENTNER	-	-	456	0,3	-	-	280	0,2	-	-	432	0,3
DIE VIOLETTEN	-	-	-	-	446	0,3	-	-	-	-	-	-
Wählergr./Einzelbew.	-	-	-	-	-	-	-	-	319	0,2	-	-

Bundestagswahl am 27. September 2009

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	99 Rhein-Sieg-Kreis II				100 Oberbergischer Kreis				101 Rheinisch-Bergischer Kreis			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	211 859	100	211 859	100	211 963	100	211 963	100	215 582	100	215 582	100
Wähler/-innen	161 746	76,3	161 746	76,3	150 609	71,1	150 609	71,1	166 669	77,3	166 669	77,3
Ungültige Stimmen	1 994	1,2	1 715	1,1	2 389	1,6	2 173	1,4	1 598	1,0	1 541	0,9
Gültige Stimmen	159 752	100	160 031	100	148 220	100	148 436	100	165 071	100	165 128	100
davon												
SPD	39 489	24,7	33 235	20,8	41 165	27,8	35 604	24,0	43 992	26,7	38 415	23,3
CDU	80 363	50,3	59 487	37,2	71 759	48,4	56 807	38,3	82 523	50,0	58 572	35,5
FDP	16 012	10,0	34 858	21,8	12 990	8,8	25 007	16,8	14 198	8,6	31 480	19,1
GRÜNE	14 046	8,8	16 898	10,6	10 066	6,8	12 826	8,6	13 745	8,3	18 582	11,3
DIE LINKE	7 430	4,7	8 800	5,5	9 599	6,5	11 070	7,5	8 561	5,2	10 832	6,6
NPD	1 443	0,9	1 188	0,7	1 734	1,2	1 317	0,9	1 643	1,0	1 227	0,7
Die Tierschutzpartei	-	-	974	0,6	-	-	977	0,7	-	-	1 111	0,7
FAMILIE	-	-	605	0,4	-	-	905	0,6	-	-	725	0,4
REP	-	-	224	0,1	-	-	380	0,3	-	-	353	0,2
Volksabstimmung	969	0,6	452	0,3	-	-	193	0,1	-	-	197	0,1
MLPD	-	-	27	0	-	-	16	0	-	-	30	0
PSG	-	-	15	0	-	-	22	0	-	-	18	0
ZENTRUM	-	-	96	0,1	-	-	79	0,1	-	-	87	0,1
BüSo	-	-	15	0	-	-	36	0	-	-	47	0
DVU	-	-	69	0	-	-	119	0,1	-	-	94	0,1
ödp	-	-	149	0,1	458	0,3	264	0,2	-	-	177	0,1
PIRATEN	-	-	2 445	1,5	-	-	2 035	1,4	-	-	2 346	1,4
RRP	-	-	163	0,1	-	-	228	0,2	-	-	292	0,2
RENTNER	-	-	331	0,2	-	-	551	0,4	-	-	543	0,3
DIE VIOLETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wählergr./Einzelbew.	-	-	-	-	449	0,3	-	-	409	0,2	-	-

Bundestagswahl am 27. September 2009

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	102 Leverkusen - Köln IV				103 Wuppertal I				104 Solingen - Remscheid - Wuppertal II			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	213 303	100	213 303	100	216 614	100	216 614	100	229 927	100	229 927	100
Wähler/-innen	146 460	68,7	146 460	68,7	145 089	67,0	145 089	67,0	162 192	70,5	162 192	70,5
Ungültige Stimmen	2 044	1,4	1 605	1,1	2 101	1,4	1 915	1,3	2 157	1,3	1 794	1,1
Gültige Stimmen	144 416	100	144 855	100	142 988	100	143 174	100	160 035	100	160 398	100
davon												
SPD	53 517	37,1	40 982	28,3	51 180	35,8	39 244	27,4	54 910	34,3	42 869	26,7
CDU	51 242	35,5	43 188	29,8	49 021	34,3	40 972	28,6	62 365	39,0	51 248	32,0
FDP	11 332	7,8	20 670	14,3	11 852	8,3	19 458	13,6	13 940	8,7	26 079	16,3
GRÜNE	13 386	9,3	18 064	12,5	13 308	9,3	18 285	12,8	12 956	8,1	16 357	10,2
DIE LINKE	11 723	8,1	13 715	9,5	15 003	10,5	16 743	11,7	13 418	8,4	15 057	9,4
NPD	2 364	1,6	1 815	1,3	2 337	1,6	1 537	1,1	2 446	1,5	1 668	1,0
Die Tierschutzpartei	-	-	1 039	0,7	-	-	1 009	0,7	-	-	1 103	0,7
FAMILIE	-	-	712	0,5	-	-	629	0,4	-	-	819	0,5
REP	-	-	448	0,3	-	-	1 098	0,8	-	-	664	0,4
Volksabstimmung	-	-	153	0,1	-	-	169	0,1	-	-	193	0,1
MLPD	323	0,2	180	0,1	287	0,2	114	0,1	-	-	91	0,1
PSG	-	-	29	0	-	-	27	0	-	-	26	0
ZENTRUM	-	-	76	0,1	-	-	56	0	-	-	102	0,1
BüSo	-	-	42	0	-	-	25	0	-	-	44	0
DVU	-	-	92	0,1	-	-	78	0,1	-	-	139	0,1
ödp	-	-	160	0,1	-	-	128	0,1	-	-	157	0,1
PIRATEN	-	-	2 578	1,8	-	-	2 880	2,0	-	-	2 891	1,8
RRP	-	-	292	0,2	-	-	189	0,1	-	-	223	0,1
RENTNER	-	-	620	0,4	-	-	533	0,4	-	-	668	0,4
DIE VIOLETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wählergr./Einzelbew.	529	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bundestagswahl am 27. September 2009

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	105 Mettmann I				106 Mettmann II				107 Düsseldorf I			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	204 450	100	204 450	100	168 402	100	168 402	100	218 215	100	218 215	100
Wähler/-innen	150 715	73,7	150 715	73,7	122 690	72,9	122 690	72,9	159 600	73,1	159 600	73,1
Ungültige Stimmen	1 709	1,1	1 613	1,1	1 541	1,3	1 261	1,0	1 586	1,0	1 214	0,8
Gültige Stimmen	149 006	100	149 102	100	121 149	100	121 429	100	158 014	100	158 386	100
davon												
SPD	50 319	33,8	36 767	24,7	43 173	35,6	32 740	27,0	45 125	28,6	35 625	22,5
CDU	66 300	44,5	52 053	34,9	48 276	39,8	40 999	33,8	68 749	43,5	52 747	33,3
FDP	11 674	7,8	27 081	18,2	11 332	9,4	20 574	16,9	16 472	10,4	31 626	20,0
GRÜNE	10 611	7,1	15 404	10,3	8 447	7,0	11 350	9,3	15 894	10,1	19 967	12,6
DIE LINKE	8 412	5,6	10 411	7,0	8 418	6,9	9 839	8,1	10 266	6,5	11 962	7,6
NPD	1 690	1,1	1 218	0,8	1 503	1,2	1 061	0,9	1 304	0,8	804	0,5
Die Tierschutzpartei	-	-	960	0,6	-	-	756	0,6	-	-	876	0,6
FAMILIE	-	-	785	0,5	-	-	596	0,5	-	-	405	0,3
REP	-	-	628	0,4	-	-	467	0,4	-	-	734	0,5
Volksabstimmung	-	-	164	0,1	-	-	122	0,1	-	-	114	0,1
MLPD	-	-	32	0	-	-	28	0	204	0,1	71	0
PSG	-	-	21	0	-	-	20	0	-	-	28	0
ZENTRUM	-	-	84	0,1	-	-	94	0,1	-	-	90	0,1
BüSo	-	-	48	0	-	-	28	0	-	-	38	0
DVU	-	-	69	0	-	-	84	0,1	-	-	47	0
ödp	-	-	123	0,1	-	-	95	0,1	-	-	104	0,1
PIRATEN	-	-	2 401	1,6	-	-	1 955	1,6	-	-	2 554	1,6
RRP	-	-	257	0,2	-	-	199	0,2	-	-	155	0,1
RENTNER	-	-	596	0,4	-	-	422	0,3	-	-	439	0,3
DIE VIOLETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wählergr./Einzelbew.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bundestagswahl am 27. September 2009

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	108 Düsseldorf II				109 Neuss I				110 Mönchengladbach			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	195 910	100	195 910	100	213 950	100	213 950	100	194 294	100	194 294	100
Wähler/-innen	134 823	68,8	134 823	68,8	149 942	70,1	149 942	70,1	124 190	63,9	124 190	63,9
Ungültige Stimmen	1 690	1,3	1 328	1,0	1 966	1,3	1 695	1,1	1 774	1,4	1 444	1,2
Gültige Stimmen	133 133	100	133 495	100	147 976	100	148 247	100	122 416	100	122 746	100
davon												
SPD	44 295	33,3	34 873	26,1	43 614	29,5	36 812	24,8	33 852	27,7	30 018	24,5
CDU	50 233	37,7	40 906	30,6	70 787	47,8	55 419	37,4	55 784	45,6	43 020	35,0
FDP	10 758	8,1	20 625	15,5	12 763	8,6	25 944	17,5	11 573	9,5	22 148	18,0
GRÜNE	13 137	9,9	16 897	12,7	9 935	6,7	12 133	8,2	10 162	8,3	10 876	8,9
DIE LINKE	12 948	9,7	13 244	9,9	8 709	5,9	9 755	6,6	9 233	7,5	10 241	8,3
NPD	1 560	1,2	900	0,7	2 168	1,5	1 543	1,0	1 569	1,3	1 231	1,0
Die Tierschutzpartei	-	-	841	0,6	-	-	989	0,7	-	-	906	0,7
FAMILIE	-	-	511	0,4	-	-	813	0,5	-	-	526	0,4
REP	-	-	1 002	0,8	-	-	530	0,4	-	-	301	0,2
Volksabstimmung	-	-	119	0,1	-	-	133	0,1	-	-	104	0,1
MLPD	202	0,2	64	0	-	-	30	0	-	-	31	0
PSG	-	-	23	0	-	-	22	0	-	-	19	0
ZENTRUM	-	-	89	0,1	-	-	509	0,3	-	-	259	0,2
BüSo	-	-	28	0	-	-	22	0	-	-	20	0
DVU	-	-	63	0	-	-	85	0,1	-	-	49	0
ödp	-	-	108	0,1	-	-	107	0,1	-	-	84	0,1
PIRATEN	-	-	2 499	1,9	-	-	2 556	1,7	-	-	2 191	1,8
RRP	-	-	208	0,2	-	-	242	0,2	-	-	196	0,2
RENTNER	-	-	495	0,4	-	-	603	0,4	-	-	526	0,4
DIE VIOLETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wählergr./Einzelbew.	-	-	-	-	-	-	-	-	243	0,2	-	-

Bundestagswahl am 27. September 2009

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	111 Krefeld I - Neuss II				112 Viersen				113 Kleve			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	204 291	100	204 291	100	227 805	100	227 805	100	226 029	100	226 029	100
Wähler/-innen	149 731	73,3	149 731	73,3	164 366	72,2	164 366	72,2	158 453	70,1	158 453	70,1
Ungültige Stimmen	1 695	1,1	1 473	1,0	1 990	1,2	1 658	1,0	2 128	1,3	1 714	1,1
Gültige Stimmen	148 036	100	148 258	100	162 376	100	162 708	100	156 325	100	156 739	100
davon												
SPD	43 087	29,1	35 551	24,0	41 691	25,7	36 743	22,6	46 290	29,6	36 810	23,5
CDU	62 639	42,3	53 252	35,9	79 359	48,9	61 723	37,9	76 480	48,9	66 161	42,2
FDP	18 168	12,3	28 625	19,3	15 755	9,7	30 071	18,5	14 620	9,4	25 249	16,1
GRÜNE	12 043	8,1	13 867	9,4	12 633	7,8	14 433	8,9	10 148	6,5	12 355	7,9
DIE LINKE	8 641	5,8	10 016	6,8	11 102	6,8	11 935	7,3	8 787	5,6	9 566	6,1
NPD	1 358	0,9	1 012	0,7	1 836	1,1	1 428	0,9	-	-	1 045	0,7
Die Tierschutzpartei	-	-	926	0,6	-	-	1 269	0,8	-	-	974	0,6
FAMILIE	2 100	1,4	1 028	0,7	-	-	840	0,5	-	-	819	0,5
REP	-	-	345	0,2	-	-	302	0,2	-	-	299	0,2
Volksabstimmung	-	-	121	0,1	-	-	133	0,1	-	-	115	0,1
MLPD	-	-	44	0	-	-	22	0	-	-	25	0
PSG	-	-	20	0	-	-	25	0	-	-	15	0
ZENTRUM	-	-	285	0,2	-	-	106	0,1	-	-	90	0,1
BüSo	-	-	32	0	-	-	22	0	-	-	29	0
DVU	-	-	60	0	-	-	78	0	-	-	95	0,1
ödp	-	-	90	0,1	-	-	130	0,1	-	-	138	0,1
PIRATEN	-	-	2 267	1,5	-	-	2 554	1,6	-	-	2 277	1,5
RRP	-	-	195	0,1	-	-	171	0,1	-	-	166	0,1
RENTNER	-	-	522	0,4	-	-	723	0,4	-	-	511	0,3
DIE VIOLETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wählergr./Einzelbew.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bundestagswahl am 27. September 2009

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	114 Wesel I				115 Krefeld II - Wesel II				116 Duisburg I			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	207 451	100	207 451	100	182 878	100	182 878	100	185 802	100	185 802	100
Wähler/-innen	151 261	72,9	151 261	72,9	129 601	70,9	129 601	70,9	128 326	69,1	128 326	69,1
Ungültige Stimmen	1 740	1,2	1 553	1,0	1 681	1,3	1 412	1,1	1 837	1,4	1 634	1,3
Gültige Stimmen	149 521	100	149 708	100	127 920	100	128 189	100	126 489	100	126 692	100
davon												
SPD	57 225	38,3	48 139	32,2	50 636	39,6	40 990	32,0	53 363	42,2	45 956	36,3
CDU	57 576	38,5	49 564	33,1	44 906	35,1	38 812	30,3	40 001	31,6	33 638	26,6
FDP	10 624	7,1	19 441	13,0	11 098	8,7	18 168	14,2	7 501	5,9	12 709	10,0
GRÜNE	9 873	6,6	12 853	8,6	9 462	7,4	12 727	9,9	9 791	7,7	12 118	9,6
DIE LINKE	11 071	7,4	12 676	8,5	10 123	7,9	11 438	8,9	13 237	10,5	14 678	11,6
NPD	1 569	1,0	1 323	0,9	1 425	1,1	1 091	0,9	2 191	1,7	1 529	1,2
Die Tierschutzpartei	-	-	969	0,6	-	-	841	0,7	-	-	1 038	0,8
FAMILIE	1 583	1,1	923	0,6	-	-	535	0,4	-	-	662	0,5
REP	-	-	395	0,3	-	-	308	0,2	-	-	594	0,5
Volksabstimmung	-	-	97	0,1	-	-	102	0,1	-	-	120	0,1
MLPD	-	-	30	0	270	0,2	108	0,1	-	-	161	0,1
PSG	-	-	15	0	-	-	20	0	-	-	32	0
ZENTRUM	-	-	86	0,1	-	-	72	0,1	-	-	131	0,1
BüSo	-	-	28	0	-	-	21	0	-	-	36	0
DVU	-	-	87	0,1	-	-	76	0,1	-	-	110	0,1
ödp	-	-	114	0,1	-	-	76	0,1	-	-	107	0,1
PIRATEN	-	-	2 335	1,6	-	-	2 078	1,6	-	-	2 305	1,8
RRP	-	-	187	0,1	-	-	187	0,1	-	-	217	0,2
RENTNER	-	-	446	0,3	-	-	539	0,4	-	-	551	0,4
DIE VIOLETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wählergr./Einzelbew.	-	-	-	-	-	-	-	-	405	0,3	-	-

Bundestagswahl am 27. September 2009

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	117 Duisburg II				118 Oberhausen - Wesel III			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	159 541	100	159 541	100	212 283	100	212 283	100
Wähler/-innen	95 554	59,9	95 554	59,9	148 108	69,8	148 108	69,8
Ungültige Stimmen	1 709	1,8	1 467	1,5	1 982	1,3	1 803	1,2
Gültige Stimmen	93 845	100	94 087	100	146 126	100	146 305	100
davon								
SPD	44 436	47,4	38 305	40,7	65 189	44,6	57 689	39,4
CDU	24 779	26,4	21 808	23,2	40 001	27,4	35 712	24,4
FDP	5 189	5,5	7 872	8,4	9 231	6,3	15 049	10,3
GRÜNE	5 430	5,8	6 582	7,0	14 772	10,1	13 352	9,1
DIE LINKE	10 519	11,2	12 940	13,8	14 008	9,6	16 311	11,1
NPD	2 953	3,1	1 960	2,1	2 643	1,8	2 011	1,4
Die Tierschutzpartei	-	-	818	0,9	-	-	1 109	0,8
FAMILIE	-	-	502	0,5	-	-	740	0,5
REP	-	-	519	0,6	-	-	480	0,3
Volksabstimmung	-	-	80	0,1	-	-	119	0,1
MLPD	275	0,3	168	0,2	282	0,2	118	0,1
PSG	-	-	28	0	-	-	35	0
ZENTRUM	-	-	177	0,2	-	-	93	0,1
BüSo	-	-	32	0	-	-	43	0
DVU	-	-	114	0,1	-	-	135	0,1
ödp	-	-	51	0,1	-	-	106	0,1
PIRATEN	-	-	1 503	1,6	-	-	2 325	1,6
RRP	-	-	175	0,2	-	-	211	0,1
RENTNER	-	-	453	0,5	-	-	667	0,5
DIE VIOLETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-
Wählergr./Einzelbew.	264	0,3	-	-	-	-	-	-

Bundestagswahl am 27. September 2009

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	119 Mülheim - Essen I				120 Essen II				121 Essen III			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	194 638	100	194 638	100	171 457	100	171 457	100	197 729	100	197 729	100
Wähler/-innen	140 658	72,3	140 658	72,3	107 997	63,0	107 997	63,0	149 281	75,5	149 281	75,5
Ungültige Stimmen	1 722	1,2	1 407	1,0	1 581	1,5	1 308	1,2	1 591	1,1	1 198	0,8
Gültige Stimmen	138 936	100	139 251	100	106 416	100	106 689	100	147 690	100	148 083	100
davon												
SPD	57 547	41,4	49 498	35,5	49 023	46,1	41 637	39,0	57 055	38,6	45 888	31,0
CDU	44 653	32,1	37 762	27,1	28 968	27,2	25 067	23,5	53 269	36,1	44 455	30,0
FDP	11 852	8,5	18 416	13,2	6 967	6,5	10 947	10,3	11 035	7,5	20 829	14,1
GRÜNE	10 801	7,8	13 253	9,5	7 352	6,9	9 495	8,9	13 969	9,5	17 807	12,0
DIE LINKE	12 143	8,7	13 226	9,5	11 065	10,4	12 431	11,7	10 240	6,9	12 239	8,3
NPD	1 940	1,4	1 458	1,0	2 218	2,1	1 619	1,5	1 614	1,1	1 227	0,8
Die Tierschutzpartei	-	-	1 018	0,7	-	-	874	0,8	-	-	915	0,6
FAMILIE	-	-	698	0,5	-	-	565	0,5	-	-	525	0,4
REP	-	-	538	0,4	-	-	979	0,9	-	-	598	0,4
Volksabstimmung	-	-	108	0,1	-	-	118	0,1	-	-	142	0,1
MLPD	-	-	139	0,1	240	0,2	141	0,1	-	-	91	0,1
PSG	-	-	32	0	-	-	31	0	-	-	39	0
ZENTRUM	-	-	66	0	-	-	74	0,1	-	-	78	0,1
BüSo	-	-	60	0	583	0,5	154	0,1	508	0,3	148	0,1
DVU	-	-	83	0,1	-	-	62	0,1	-	-	75	0,1
ödp	-	-	97	0,1	-	-	65	0,1	-	-	109	0,1
PIRATEN	-	-	2 054	1,5	-	-	1 852	1,7	-	-	2 341	1,6
RRP	-	-	227	0,2	-	-	171	0,2	-	-	173	0,1
RENTNER	-	-	518	0,4	-	-	407	0,4	-	-	404	0,3
DIE VIOLETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wählergr./Einzelbew.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bundestagswahl am 27. September 2009

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	122 Recklinghausen I				123 Recklinghausen II				124 Gelsenkirchen			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	174 767	100	174 767	100	194 999	100	194 999	100	187 486	100	187 486	100
Wähler/-innen	124 037	71,0	124 037	71,0	140 361	72,0	140 361	72,0	121 673	64,9	121 673	64,9
Ungültige Stimmen	1 847	1,5	1 379	1,1	1 810	1,3	1 428	1,0	2 652	2,2	1 472	1,2
Gültige Stimmen	122 190	100	122 658	100	138 551	100	138 933	100	119 021	100	120 201	100
davon												
SPD	52 627	43,1	43 571	35,5	58 984	42,6	51 110	36,8	64 623	54,3	50 435	42,0
CDU	37 504	30,7	34 732	28,3	44 021	31,8	40 418	29,1	31 011	26,1	27 930	23,2
FDP	9 090	7,4	13 462	11,0	10 678	7,7	15 219	11,0	8 344	7,0	10 846	9,0
GRÜNE	7 846	6,4	9 984	8,1	8 603	6,2	10 299	7,4	9 013	7,6	8 327	6,9
DIE LINKE	12 781	10,5	14 202	11,6	13 805	10,0	14 614	10,5	-	-	14 497	12,1
NPD	2 078	1,7	1 470	1,2	2 269	1,6	1 554	1,1	4 199	3,5	2 018	1,7
Die Tierschutzpartei	-	-	852	0,7	-	-	1 010	0,7	-	-	818	0,7
FAMILIE	-	-	599	0,5	-	-	694	0,5	-	-	573	0,5
REP	-	-	410	0,3	-	-	483	0,3	-	-	1 094	0,9
Volksabstimmung	-	-	102	0,1	-	-	134	0,1	-	-	112	0,1
MLPD	-	-	80	0,1	191	0,1	96	0,1	1 831	1,5	454	0,4
PSG	-	-	17	0	-	-	29	0	-	-	21	0
ZENTRUM	-	-	56	0	-	-	64	0	-	-	67	0,1
BüSo	-	-	30	0	-	-	28	0	-	-	33	0
DVU	-	-	182	0,1	-	-	135	0,1	-	-	108	0,1
ödp	-	-	82	0,1	-	-	83	0,1	-	-	52	0
PIRATEN	-	-	2 162	1,8	-	-	2 285	1,6	-	-	2 148	1,8
RRP	-	-	202	0,2	-	-	211	0,2	-	-	158	0,1
RENTNER	-	-	463	0,4	-	-	467	0,3	-	-	510	0,4
DIE VIOLETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wählergr./Einzelbew.	264	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bundestagswahl am 27. September 2009

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	125 Steinfurt I - Borken I				126 Bottrop - Recklinghausen III				127 Borken II			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	200 304	100	200 304	100	208 655	100	208 655	100	196 659	100	196 659	100
Wähler/-innen	143 677	71,7	143 677	71,7	148 523	71,2	148 523	71,2	147 728	75,1	147 728	75,1
Ungültige Stimmen	1 979	1,4	1 411	1,0	1 804	1,2	1 596	1,1	1 494	1,0	1 231	0,8
Gültige Stimmen	141 698	100	142 266	100	146 719	100	146 927	100	146 234	100	146 497	100
davon												
SPD	42 736	30,2	34 893	24,5	62 810	42,8	54 532	37,1	37 324	25,5	32 344	22,1
CDU	63 123	44,5	59 231	41,6	48 290	32,9	42 153	28,7	79 254	54,2	67 056	45,8
FDP	17 533	12,4	22 277	15,7	9 710	6,6	16 171	11,0	12 521	8,6	24 230	16,5
GRÜNE	8 774	6,2	10 999	7,7	8 372	5,7	10 267	7,0	9 706	6,6	10 793	7,4
DIE LINKE	8 306	5,9	9 197	6,5	13 765	9,4	15 624	10,6	6 385	4,4	7 222	4,9
NPD	1 226	0,9	993	0,7	2 391	1,6	1 738	1,2	1 044	0,7	805	0,5
Die Tierschutzpartei	-	-	568	0,4	-	-	1 052	0,7	-	-	599	0,4
FAMILIE	-	-	647	0,5	-	-	804	0,5	-	-	625	0,4
REP	-	-	201	0,1	-	-	643	0,4	-	-	188	0,1
Volksabstimmung	-	-	67	0	-	-	102	0,1	-	-	73	0
MLPD	-	-	16	0	243	0,2	128	0,1	-	-	17	0
PSG	-	-	20	0	-	-	23	0	-	-	13	0
ZENTRUM	-	-	128	0,1	-	-	74	0,1	-	-	103	0,1
BüSo	-	-	20	0	-	-	34	0	-	-	12	0
DVU	-	-	62	0	-	-	114	0,1	-	-	56	0
ödp	-	-	113	0,1	1 138	0,8	447	0,3	-	-	94	0,1
PIRATEN	-	-	2 249	1,6	-	-	2 261	1,5	-	-	1 823	1,2
RRP	-	-	227	0,2	-	-	182	0,1	-	-	100	0,1
RENTNER	-	-	358	0,3	-	-	578	0,4	-	-	344	0,2
DIE VIOLETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wählergr./Einzelbew.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bundestagswahl am 27. September 2009

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	128 Coesfeld - Steinfurt II				129 Steinfurt III				130 Münster			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	189 353	100	189 353	100	192 966	100	192 966	100	210 934	100	210 934	100
Wähler/-innen	146 369	77,3	146 369	77,3	143 782	74,5	143 782	74,5	163 921	77,7	163 921	77,7
Ungültige Stimmen	1 372	0,9	1 100	0,8	1 842	1,3	1 371	1,0	1 362	0,8	1 190	0,7
Gültige Stimmen	144 997	100	145 269	100	141 940	100	142 411	100	162 559	100	162 731	100
davon												
SPD	37 851	26,1	31 790	21,9	58 679	41,3	43 523	30,6	53 029	32,6	38 604	23,7
CDU	73 636	50,8	61 901	42,6	61 444	43,3	51 067	35,9	63 819	39,3	54 902	33,7
FDP	14 229	9,8	24 041	16,5	11 613	8,2	20 001	14,0	16 131	9,9	23 951	14,7
GRÜNE	10 674	7,4	13 607	9,4	-	-	13 366	9,4	20 822	12,8	27 985	17,2
DIE LINKE	7 634	5,3	8 504	5,9	9 075	6,4	9 250	6,5	7 805	4,8	10 970	6,7
NPD	973	0,7	752	0,5	1 129	0,8	929	0,7	718	0,4	574	0,4
Die Tierschutzpartei	-	-	705	0,5	-	-	555	0,4	-	-	567	0,3
FAMILIE	-	-	703	0,5	-	-	686	0,5	-	-	416	0,3
REP	-	-	213	0,1	-	-	204	0,1	-	-	175	0,1
Volksabstimmung	-	-	80	0,1	-	-	56	0	-	-	89	0,1
MLPD	-	-	13	0	-	-	14	0	-	-	39	0
PSG	-	-	20	0	-	-	15	0	-	-	19	0
ZENTRUM	-	-	93	0,1	-	-	63	0	-	-	78	0
BüSo	-	-	16	0	-	-	24	0	-	-	17	0
DVU	-	-	67	0	-	-	71	0	-	-	38	0
ödp	-	-	163	0,1	-	-	85	0,1	-	-	417	0,3
PIRATEN	-	-	2 008	1,4	-	-	2 047	1,4	-	-	3 489	2,1
RRP	-	-	169	0,1	-	-	169	0,1	-	-	107	0,1
RENTNER	-	-	424	0,3	-	-	286	0,2	-	-	294	0,2
DIE VIOLETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wählergr./Einzelbew.	-	-	-	-	-	-	-	-	235	0,1	-	-

Bundestagswahl am 27. September 2009

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	131 Warendorf				132 Gütersloh				133 Bielefeld			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	211 287	100	211 287	100	232 944	100	232 944	100	247 085	100	247 085	100
Wähler/-innen	156 217	73,9	156 217	73,9	168 245	72,2	168 245	72,2	180 441	73,0	180 441	73,0
Ungültige Stimmen	2 696	1,7	1 809	1,2	2 536	1,5	1 925	1,1	2 348	1,3	2 091	1,2
Gültige Stimmen	153 521	100	154 408	100	165 709	100	166 320	100	178 093	100	178 350	100
davon												
SPD	49 996	32,6	37 608	24,4	53 509	32,3	42 512	25,6	61 405	34,5	53 583	30,0
CDU	75 187	49,0	62 706	40,6	74 149	44,7	64 808	39,0	64 621	36,3	54 277	30,4
FDP	16 333	10,6	23 668	15,3	15 138	9,1	24 698	14,8	10 852	6,1	19 883	11,1
GRÜNE	-	-	14 609	9,5	11 924	7,2	16 035	9,6	24 981	14,0	25 057	14,0
DIE LINKE	12 005	7,8	9 824	6,4	9 909	6,0	10 855	6,5	14 056	7,9	17 126	9,6
NPD	-	-	977	0,6	-	-	1 202	0,7	1 784	1,0	1 453	0,8
Die Tierschutzpartei	-	-	688	0,4	-	-	855	0,5	-	-	956	0,5
FAMILIE	-	-	685	0,4	-	-	824	0,5	-	-	755	0,4
REP	-	-	302	0,2	-	-	361	0,2	-	-	311	0,2
Volksabstimmung	-	-	112	0,1	-	-	152	0,1	-	-	132	0,1
MLPD	-	-	8	0	-	-	25	0	-	-	68	0
PSG	-	-	16	0	-	-	24	0	-	-	45	0
ZENTRUM	-	-	107	0,1	-	-	86	0,1	-	-	67	0
BüSo	-	-	14	0	-	-	24	0	394	0,2	100	0,1
DVU	-	-	82	0,1	-	-	118	0,1	-	-	120	0,1
ödp	-	-	119	0,1	625	0,4	379	0,2	-	-	179	0,1
PIRATEN	-	-	2 308	1,5	-	-	2 639	1,6	-	-	3 497	2,0
RRP	-	-	132	0,1	-	-	177	0,1	-	-	190	0,1
RENTNER	-	-	443	0,3	-	-	546	0,3	-	-	551	0,3
DIE VIOLETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wählergr./Einzelbew.	-	-	-	-	455	0,3	-	-	-	-	-	-

Bundestagswahl am 27. September 2009

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	134 Herford - Minden-Lübbecke II				135 Minden-Lübbecke I				136 Lippe I			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	233 781	100	233 781	100	209 155	100	209 155	100	174 517	100	174 517	100
Wähler/-innen	165 115	70,6	165 115	70,6	147 381	70,5	147 381	70,5	127 817	73,2	127 817	73,2
Ungültige Stimmen	2 497	1,5	2 079	1,3	1 996	1,4	1 756	1,2	1 880	1,5	1 522	1,2
Gültige Stimmen	162 618	100	163 036	100	145 385	100	145 625	100	125 937	100	126 295	100
davon												
SPD	62 644	38,5	53 661	32,9	57 561	39,6	47 299	32,5	50 688	40,2	43 628	34,5
CDU	61 244	37,7	53 025	32,5	61 751	42,5	51 869	35,6	46 447	36,9	40 545	32,1
FDP	15 549	9,6	22 018	13,5	9 628	6,6	18 097	12,4	11 879	9,4	16 627	13,2
GRÜNE	11 091	6,8	14 121	8,7	7 636	5,3	11 482	7,9	8 431	6,7	10 270	8,1
DIE LINKE	12 090	7,4	12 887	7,9	8 809	6,1	10 401	7,1	8 492	6,7	9 059	7,2
NPD	-	-	1 362	0,8	-	-	917	0,6	-	-	1 039	0,8
Die Tierschutzpartei	-	-	942	0,6	-	-	713	0,5	-	-	728	0,6
FAMILIE	-	-	856	0,5	-	-	820	0,6	-	-	779	0,6
REP	-	-	603	0,4	-	-	771	0,5	-	-	358	0,3
Volksabstimmung	-	-	189	0,1	-	-	98	0,1	-	-	95	0,1
MLPD	-	-	31	0	-	-	21	0	-	-	23	0
PSG	-	-	23	0	-	-	29	0	-	-	10	0
ZENTRUM	-	-	56	0	-	-	56	0	-	-	66	0,1
BüSo	-	-	26	0	-	-	22	0	-	-	36	0
DVU	-	-	90	0,1	-	-	83	0,1	-	-	94	0,1
ödp	-	-	137	0,1	-	-	113	0,1	-	-	119	0,1
PIRATEN	-	-	2 373	1,5	-	-	2 284	1,6	-	-	2 283	1,8
RRP	-	-	215	0,1	-	-	153	0,1	-	-	139	0,1
RENTNER	-	-	421	0,3	-	-	397	0,3	-	-	397	0,3
DIE VIOLETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wählergr./Einzelbew.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bundestagswahl am 27. September 2009

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	137 Höxter - Lippe II				138 Paderborn				139 Hagen - Ennepe-Ruhr-Kreis I			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	216 917	100	216 917	100	243 442	100	243 442	100	217 768	100	217 768	100
Wähler/-innen	158 321	73,0	158 321	73,0	172 558	70,9	172 558	70,9	150 712	69,2	150 712	69,2
Ungültige Stimmen	2 673	1,7	2 368	1,5	2 208	1,3	2 107	1,2	1 885	1,3	1 650	1,1
Gültige Stimmen	155 648	100	155 953	100	170 350	100	170 451	100	148 827	100	149 062	100
davon												
SPD	49 149	31,6	45 184	29,0	43 120	25,3	34 925	20,5	63 980	43,0	49 061	32,9
CDU	71 813	46,1	58 814	37,7	88 754	52,1	73 354	43,0	49 893	33,5	45 225	30,3
FDP	12 086	7,8	23 125	14,8	15 282	9,0	28 805	16,9	11 251	7,6	18 246	12,2
GRÜNE	9 957	6,4	11 708	7,5	12 001	7,0	14 619	8,6	8 836	5,9	13 557	9,1
DIE LINKE	9 100	5,8	10 266	6,6	9 436	5,5	10 380	6,1	12 188	8,2	14 448	9,7
NPD	1 502	1,0	1 151	0,7	1 757	1,0	1 340	0,8	2 679	1,8	1 774	1,2
Die Tierschutzpartei	-	-	727	0,5	-	-	810	0,5	-	-	1 231	0,8
FAMILIE	1 586	1,0	1 037	0,7	-	-	1 111	0,7	-	-	673	0,5
REP	-	-	254	0,2	-	-	377	0,2	-	-	937	0,6
Volksabstimmung	-	-	125	0,1	-	-	149	0,1	-	-	137	0,1
MLPD	-	-	21	0	-	-	24	0	-	-	87	0,1
PSG	-	-	31	0	-	-	28	0	-	-	12	0
ZENTRUM	-	-	91	0,1	-	-	113	0,1	-	-	72	0
BüSo	-	-	21	0	-	-	26	0	-	-	36	0
DVU	-	-	109	0,1	-	-	116	0,1	-	-	96	0,1
ödp	455	0,3	309	0,2	-	-	184	0,1	-	-	79	0,1
PIRATEN	-	-	2 474	1,6	-	-	3 478	2,0	-	-	2 407	1,6
RRP	-	-	132	0,1	-	-	145	0,1	-	-	278	0,2
RENTNER	-	-	374	0,2	-	-	467	0,3	-	-	706	0,5
DIE VIOLETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wählergr./Einzelbew.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bundestagswahl am 27. September 2009

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	140 Ennepe-Ruhr-Kreis II				141 Bochum I				142 Herne - Bochum II			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	183 435	100	183 435	100	214 358	100	214 358	100	188 777	100	188 777	100
Wähler/-innen	135 860	74,1	135 860	74,1	153 800	71,7	153 800	71,7	128 511	68,1	128 511	68,1
Ungültige Stimmen	1 727	1,3	1 430	1,1	1 853	1,2	1 579	1,0	3 036	2,4	1 948	1,5
Gültige Stimmen	134 133	100	134 430	100	151 947	100	152 221	100	125 475	100	126 563	100
davon												
SPD	54 845	40,9	46 848	34,8	65 810	43,3	55 224	36,3	64 331	51,3	50 922	40,2
CDU	40 763	30,4	35 927	26,7	47 030	31,0	37 763	24,8	33 693	26,9	28 681	22,7
FDP	13 392	10,0	16 778	12,5	8 578	5,6	16 390	10,8	8 545	6,8	11 591	9,2
GRÜNE	11 621	8,7	15 248	11,3	12 775	8,4	18 094	11,9	12 393	9,9	11 074	8,7
DIE LINKE	11 180	8,3	12 596	9,4	14 741	9,7	16 442	10,8	-	-	16 261	12,8
NPD	1 762	1,3	1 382	1,0	2 268	1,5	1 796	1,2	2 570	2,0	1 563	1,2
Die Tierschutzpartei	-	-	1 103	0,8	-	-	1 171	0,8	-	-	944	0,7
FAMILIE	-	-	673	0,5	-	-	608	0,4	-	-	604	0,5
REP	-	-	307	0,2	-	-	360	0,2	2 768	2,2	1 418	1,1
Volksabstimmung	-	-	126	0,1	-	-	126	0,1	-	-	93	0,1
MLPD	285	0,2	153	0,1	259	0,2	126	0,1	1 175	0,9	175	0,1
PSG	-	-	42	0	-	-	49	0	-	-	34	0
ZENTRUM	-	-	61	0	-	-	57	0	-	-	60	0
BüSo	-	-	29	0	486	0,3	100	0,1	-	-	20	0
DVU	-	-	108	0,1	-	-	101	0,1	-	-	164	0,1
ödp	-	-	116	0,1	-	-	119	0,1	-	-	81	0,1
PIRATEN	-	-	2 180	1,6	-	-	2 943	1,9	-	-	2 074	1,6
RRP	-	-	194	0,1	-	-	214	0,1	-	-	236	0,2
RENTNER	-	-	559	0,4	-	-	538	0,4	-	-	568	0,4
DIE VIOLETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wählergr./Einzelbew.	285	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bundestagswahl am 27. September 2009

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	143 Dortmund I				144 Dortmund II				145 Unna I			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	214 213	100	214 213	100	208 840	100	208 840	100	202 933	100	202 933	100
Wähler/-innen	149 331	69,7	149 331	69,7	141 167	67,6	141 167	67,6	148 909	73,4	148 909	73,4
Ungültige Stimmen	1 556	1,0	1 258	0,8	1 605	1,1	1 412	1,0	1 757	1,2	1 552	1,0
Gültige Stimmen	147 775	100	148 073	100	139 562	100	139 755	100	147 152	100	147 357	100
davon												
SPD	60 839	41,2	48 882	33,0	59 141	42,4	49 813	35,6	62 638	42,6	55 439	37,6
CDU	40 623	27,5	36 237	24,5	40 622	29,1	34 006	24,3	47 702	32,4	38 646	26,2
FDP	12 890	8,7	17 813	12,0	9 387	6,7	15 993	11,4	9 418	6,4	17 773	12,1
GRÜNE	16 141	10,9	20 133	13,6	12 292	8,8	15 553	11,1	12 737	8,7	13 756	9,3
DIE LINKE	14 273	9,7	16 272	11,0	14 819	10,6	16 104	11,5	12 451	8,5	13 842	9,4
NPD	2 281	1,5	1 469	1,0	2 379	1,7	1 654	1,2	2 206	1,5	1 665	1,1
Die Tierschutzpartei	-	-	960	0,6	-	-	1 000	0,7	-	-	1 045	0,7
FAMILIE	-	-	521	0,4	-	-	677	0,5	-	-	727	0,5
REP	-	-	231	0,2	-	-	263	0,2	-	-	307	0,2
Volksabstimmung	-	-	128	0,1	-	-	149	0,1	-	-	144	0,1
MLPD	288	0,2	146	0,1	-	-	101	0,1	-	-	44	0
PSG	-	-	22	0	-	-	25	0	-	-	18	0
ZENTRUM	-	-	63	0	-	-	53	0	-	-	52	0
BüSo	440	0,3	103	0,1	-	-	42	0	-	-	24	0
DVU	-	-	838	0,6	-	-	663	0,5	-	-	207	0,1
ödp	-	-	105	0,1	-	-	70	0,1	-	-	88	0,1
PIRATEN	-	-	3 311	2,2	-	-	2 383	1,7	-	-	2 439	1,7
RRP	-	-	201	0,1	-	-	275	0,2	-	-	183	0,1
RENTNER	-	-	638	0,4	-	-	931	0,7	-	-	958	0,7
DIE VIOLETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wählergr./Einzelbew.	-	-	-	-	922	0,7	-	-	-	-	-	-

Bundestagswahl am 27. September 2009

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	146 Hamm - Unna II				147 Soest				148 Hochsauerlandkreis			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	239 907	100	239 907	100	232 781	100	232 781	100	209 440	100	209 440	100
Wähler/-innen	167 422	69,8	167 422	69,8	165 293	71,0	165 293	71,0	152 242	72,7	152 242	72,7
Ungültige Stimmen	2 324	1,4	1 932	1,2	2 204	1,3	1 921	1,2	1 927	1,3	1 702	1,1
Gültige Stimmen	165 098	100	165 490	100	163 089	100	163 372	100	150 315	100	150 540	100
davon												
SPD	72 446	43,9	55 249	33,4	47 583	29,2	41 522	25,4	40 010	26,6	36 741	24,4
CDU	54 088	32,8	52 623	31,8	74 725	45,8	59 805	36,6	77 687	51,7	63 133	41,9
FDP	14 952	9,1	19 998	12,1	15 625	9,6	27 675	16,9	13 753	9,1	24 530	16,3
GRÜNE	8 993	5,4	12 798	7,7	11 924	7,3	14 081	8,6	7 966	5,3	9 460	6,3
DIE LINKE	11 638	7,0	15 917	9,6	11 432	7,0	12 460	7,6	9 362	6,2	10 064	6,7
NPD	2 981	1,8	2 113	1,3	1 800	1,1	1 324	0,8	1 537	1,0	1 223	0,8
Die Tierschutzpartei	-	-	1 049	0,6	-	-	922	0,6	-	-	809	0,5
FAMILIE	-	-	810	0,5	-	-	1 037	0,6	-	-	910	0,6
REP	-	-	536	0,3	-	-	388	0,2	-	-	306	0,2
Volksabstimmung	-	-	120	0,1	-	-	149	0,1	-	-	146	0,1
MLPD	-	-	60	0	-	-	13	0	-	-	25	0
PSG	-	-	26	0	-	-	22	0	-	-	26	0
ZENTRUM	-	-	66	0	-	-	123	0,1	-	-	121	0,1
BüSo	-	-	26	0	-	-	48	0	-	-	23	0
DVU	-	-	206	0,1	-	-	118	0,1	-	-	96	0,1
ödp	-	-	88	0,1	-	-	106	0,1	-	-	112	0,1
PIRATEN	-	-	2 889	1,7	-	-	2 612	1,6	-	-	2 008	1,3
RRP	-	-	241	0,1	-	-	315	0,2	-	-	206	0,1
RENTNER	-	-	675	0,4	-	-	652	0,4	-	-	601	0,4
DIE VIOLETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wählergr./Einzelbew.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bundestagswahl am 27. September 2009

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	149 Siegen-Wittgenstein				150 Olpe - Märkischer Kreis I				151 Märkischer Kreis II			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	218 411	100	218 411	100	214 196	100	214 196	100	210 993	100	210 993	100
Wähler/-innen	156 878	71,8	156 878	71,8	151 127	70,6	151 127	70,6	146 986	69,7	146 986	69,7
Ungültige Stimmen	2 271	1,4	1 682	1,1	1 941	1,3	1 733	1,1	1 788	1,2	1 661	1,1
Gültige Stimmen	154 607	100	155 196	100	149 186	100	149 394	100	145 198	100	145 325	100
davon												
SPD	60 500	39,1	44 822	28,9	42 273	28,3	36 470	24,4	59 521	41,0	41 755	28,7
CDU	64 217	41,5	53 999	34,8	70 705	47,4	59 358	39,7	52 751	36,3	51 494	35,4
FDP	15 482	10,0	23 059	14,9	15 568	10,4	25 021	16,7	11 740	8,1	20 616	14,2
GRÜNE	-	-	13 385	8,6	8 476	5,7	10 379	6,9	6 207	4,3	10 589	7,3
DIE LINKE	12 009	7,8	12 362	8,0	10 100	6,8	10 797	7,2	10 431	7,2	12 450	8,6
NPD	2 399	1,6	1 910	1,2	2 064	1,4	1 564	1,0	2 331	1,6	1 902	1,3
Die Tierschutzpartei	-	-	920	0,6	-	-	978	0,7	2 217	1,5	1 310	0,9
FAMILIE	-	-	755	0,5	-	-	879	0,6	-	-	810	0,6
REP	-	-	660	0,4	-	-	503	0,3	-	-	555	0,4
Volksabstimmung	-	-	152	0,1	-	-	151	0,1	-	-	169	0,1
MLPD	-	-	22	0	-	-	40	0	-	-	48	0
PSG	-	-	22	0	-	-	37	0	-	-	23	0
ZENTRUM	-	-	88	0,1	-	-	115	0,1	-	-	67	0
BüSo	-	-	26	0	-	-	20	0	-	-	25	0
DVU	-	-	67	0	-	-	119	0,1	-	-	105	0,1
ödp	-	-	218	0,1	-	-	108	0,1	-	-	105	0,1
PIRATEN	-	-	2 044	1,3	-	-	1 901	1,3	-	-	2 181	1,5
RRP	-	-	200	0,1	-	-	281	0,2	-	-	335	0,2
RENTNER	-	-	485	0,3	-	-	673	0,5	-	-	786	0,5
DIE VIOLETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wählergr./Einzelbew.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Anlage 2:

Bei der Bundestagswahl 2009 in den Wahlkreisen Nordrhein-Westfalens gewählt

Wahlkreis		Gewählte Bewerber/innen			
Nr.	Name	Name, Vornahme	Beruf	Wohnort	Partei
88	Aachen	Henke, Rudolf	Arzt	Aachen	CDU
89	Kreis Aachen	Brandt, Helmut	MdB, Rechtsanwalt	Alsdorf	CDU
90	Heinsberg	Dautzenberg, Leo	MdB, Diplom-Betriebswirt	Heinsberg	CDU
91	Düren	Rachel, Thomas	MdB, Parlamentarischer Staatssekretär	Düren	CDU
92	Erftkreis I	Zylajew, Willi	Mitglied des Deutschen Bundestages	Hürth	CDU
93	Euskirchen - Erftkreis II	Seif, Detlef	Rechtsanwalt	Weilerswist	CDU
94	Köln I	Dörmann, Martin	Mitglied des Deutschen Bundestages	Köln	SPD
95	Köln II	Paul, Dr. Michael	Ministerialbeamter	Köln	CDU
96	Köln III	Mützenich, Dr. Rolf	Abgeordneter	Köln	SPD
97	Bonn	Kelber, Ulrich	Diplom-Informatiker	Bonn	SPD
98	Rhein-Sieg-Kreis I	Winkelmeier-Becker, Elisabeth	MdB, Richterin am Amtsgericht	Siegburg	CDU
99	Rhein-Sieg-Kreis II	Röttgen, Dr. Norbert	MdB, Rechtsanwalt	Königswinter	CDU
100	Oberbergischer Kreis	Flosbach, Klaus-Peter	Diplom-Kaufmann, Selbstständiger Wirtschaftsberater	Waldbröl	CDU
101	Rheinisch-Bergischer Kreis	Bosbach, Wolfgang	Rechtsanwalt	Bergisch Gladbach	CDU
102	Leverkusen - Köln IV	Lauterbach, Prof. Dr. Karl	Mitglied des Deutschen Bundestages	Köln	SPD
103	Wuppertal I	Zöllmer, Manfred	Studiendirektor	Wuppertal	SPD
104	Solingen - Remscheid - Wuppertal II	Hardt, Jürgen	Leitender Angestellter	Wuppertal	CDU
105	Mettmann I	Noll, Michaela	MdB, Rechtsanwältin	Haan	CDU
106	Mettmann II	Beyer, Peter	Rechtsanwalt, Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz	Heiligenhaus	CDU
107	Düsseldorf I	Jarzombek, Thomas	Unternehmer	Düsseldorf	CDU
108	Düsseldorf II	Philipp, Beatrix	Mitglied des Deutschen Bundestages	Düsseldorf	CDU
109	Neuss I	Gröhe, Hermann	Jurist, Staatsminister	Neuss	CDU
110	Mönchengladbach	Krings, Dr. Günter	Jurist	Mönchengladbach	CDU
111	Krefeld I - Neuss II	Heveling, Ansgar	Ministerialbeamter	Korschenbroich	CDU
112	Viersen	Schummer, Uwe	Groß- und Außenhandelskaufmann	Willich	CDU
113	Kleve	Pofalla, Ronald	MdB, Rechtsanwalt	Weeze	CDU
114	Wesel I	Weiss, Sabine Katharina	Juristin	Dinslaken	CDU
115	Krefeld II - Wesel II	Ehrmann, Siegmund	MdB, städtischer leitender Verwaltungsdirektor a. D.	Moers	SPD
116	Duisburg I	Bas, Bärbel	Personalmanagementökonomin (VWA)	Duisburg	SPD
117	Duisburg II	Pflug, Johannes Andreas	Mitglied des Deutschen Bundestages	Duisburg	SPD
118	Oberhausen - Wesel III	Groschek, Michael	Kaufmann	Oberhausen	SPD
119	Mülheim - Essen I	Schaaf, Anton	Maurer	Mülheim an der Ruhr	SPD

Bei der Bundestagswahl 2009 in den Wahlkreisen Nordrhein-Westfalens gewählt

Wahlkreis		Gewählte Bewerber/innen			
Nr.	Name	Name, Vornahme	Beruf	Wohnort	Partei
120	Essen II	Hempelmann, Rolf	Oberstudiendirektor a.D.	Essen	SPD
121	Essen III	Hinz, Petra	Juristin	Essen	SPD
122	Recklinghausen I	Schwabe, Frank	Mitglied des Deutschen Bundestages	Castrop-Rauxel	SPD
123	Recklinghausen II	Groß, Michael Peter	Geschäftsbereichsleiter	Marl	SPD
124	Gelsenkirchen	Poß, Joachim	Verwaltungsleiter	Gelsenkirchen	SPD
125	Steinfurt I - Borken I	Spahn, Jens	MdB, Bankkaufmann	Ahaus	CDU
126	Bottrop - Recklinghausen III	Gerdes, Michael	Elektrohauer	Bottrop	SPD
127	Borken II	Röring, Johannes	MdB, Staatlich geprüfter Landwirt	Vreden	CDU
128	Coesfeld - Steinfurt II	Schiewerling, Karl Richard Maria	Mitglied des Deutschen Bundestages	Nottuln	CDU
129	Steinfurt III	Jasper, Dr. Dieter	Diplom-Kaufmann	Hopsten	CDU
130	Münster	Polenz, Ruprecht	Geschäftsführer (beurlaubt)	Münster	CDU
131	Warendorf	Sendker, Reinhold	MdL, Studiendirektor	Ennigerloh	CDU
132	Gütersloh	Brinkhaus, Ralph	Diplom-Ökonom	Gütersloh	CDU
133	Bielefeld	Strothmann, Lena	Schneidermeisterin	Gütersloh	CDU
134	Herford - Minden-Lübbecke II	Schwartze, Stefan	Industriemechaniker	Vlotho	SPD
135	Minden-Lübbecke I	Kampeter, Steffen	Diplom-Volkswirt	Minden	CDU
136	Lippe I	Becker, Dirk	Diplom-Verwaltungswirt	Oerlinghausen	SPD
137	Höxter - Lippe II	Herrmann, Jürgen	MdB, Polizeibeamter	Brakel	CDU
138	Paderborn	Linnemann, Dr. Carsten	Diplom-Volkswirt	Altenbeken	CDU
139	Hagen - Ennepe-Ruhr-Kreis I	Röspel, Rene	MdB, Diplom-Biologe	Hagen	SPD
140	Ennepe-Ruhr-Kreis II	Humme, Christel	Lehrerin	Witten	SPD
141	Bochum I	Schäfer, Axel	Generalsekretär	Bochum	SPD
142	Herne - Bochum II	Bollmann, Gerd	Berufsschullehrer	Herne	SPD
143	Dortmund I	Bülow, Marco	Journalist	Dortmund	SPD
144	Dortmund II	Burchardt, Ursula	MdB, Diplom-Pädagogin	Dortmund	SPD
145	Unna I	Kaczmarek, Oliver	Oberregierungsrat	Kamen	SPD
146	Hamm - Unna II	Wiefelspütz, Dr. Dieter	Richter	Lünen	SPD
147	Soest	Schulte-Drüggelte, Bernhard	Diplom-Ingenieur (agr.)	Möhnesee	CDU
148	Hochsauerlandkreis	Sensburg, Dr. Patrick	Hochschullehrer	Brilon	CDU
149	Siegen-Wittgenstein	Klein, Volkmar	MdL, Diplom-Volkswirt	Burbach	CDU
150	Olpe - Märkischer Kreis I	Heider, Dr. Matthias	Rechtsanwalt	St. Augustin	CDU
151	Märkischer Kreis II	Freitag, Dagmar	Lehrerin	Iserlohn	SPD

Anlage 3:

Bei der Bundestagswahl 2009 aus den Landeslisten der Parteien gewählt

Landes-listen-platz	Name, Vorname	Beruf	Wohnort
	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		
1	Müntefering, Franz	MdB, Vorsitzender der SPD	Bonn
2	Schwall-Düren, Dr. Angelica Klara	Lehrerin (OStR)	Metelen
3	Steinbrück, Peer	Bundesfinanzminister	Mettmann
4	Schmidt, Ulla	Bundesgesundheitsministerin	Aachen
5	Brase, Willi	Gewerkschaftssekretär	Kreuztal
6	Brandner, Klaus	MdB, Parlamentarischer Staatssekretär	Verl
8	Strässer, Christoph	Rechtsanwalt	Münster
9	Hendricks, Dr. Barbara	Ministerialrätin a.D.	Kleve
10	Arndt-Brauer, Ingrid	MdB, Diplom-Kauffrau, Diplom-Soziologin	Horstmar
11	Nietan, Dietmar	Angestellter	Düren
12	Crone, Petra	Hausfrau	Kierspe
13	Scheelen, Bernd	Pharmabereichsleiter	Krefeld
	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)		
1	Lammert, Prof. Dr. Norbert	MdB, Diplom-Sozialwissenschaftler	Bochum
3	Heinen-Esser, Ursula	MdB, Diplom-Volkswirtin	Köln
4	Hintze, Peter	Parlamentarischer Staatssekretär	Wuppertal
6	Fischbach, Ingrid Marianne	MdB, Lehrerin	Herne
9	Dött, Marie-Luise	Einzelhandelskauffrau	Berlin
10	Brauksiepe, Dr. Ralf	Wissenschaftlicher Assistent	Hattingen
16	Mißfelder, Philipp	MdB, Historiker	Recklinghausen
19	Fritz, Erich G.	MdB, Lehrer	Dortmund
	Freie Demokratische Partei (FDP)		
1	Westerwelle, Dr. Guido	MdB, Rechtsanwalt	Bonn
2	Piltz, Gisela	MdB, Rechtsanwältin	Düsseldorf
3	van Essen, Jörg	MdB, Oberstaatsanwalt a. D.	Hamm
4	Hoyer, Dr. Werner	MdB, Diplom-Volkswirt	Köln
5	Kopp, Gudrun	MdB, Exportkauffrau, Dolmetscherin	Lage
6	Flach, Ulrike	MdB, Diplom-Übersetzerin	Mülheim an der Ruhr
7	Fricke, Otto	MdB, Rechtsanwalt	Krefeld
8	Bahr, Daniel	MdB, Volkswirt	Münster
9	Lindner, Christian	MdL, Generalsekretär der FDP-NRW	Wermelskirchen
10	Kauch, Michael	MdB, Diplom-Volkswirt	Dortmund
11	Schäffler, Frank	MdB, Diplom-Betriebswirt	Bünde
12	Friedhoff, Paul Klemens	MdB, Unternehmer	Kleve
13	Djir-Sarai, Dr. Bijan	Diplom-Kaufmann	Grevenbroich
14	Müller, Petra	Architektin	Aachen
15	Daub, Helga	Kauffrau	Wilnsdorf
16	Vogel, Johannes	Politikwissenschaftler	Wermelskirchen
17	Bögel, Claudia	Kauffrau, IT-Projektmanagerin	Steinfurt
18	Molitor, Gabriele	PR-Journalistin	Erftstadt
19	Kamp, Heiner	Diplom-Kaufmann	Versmold
20	Buschmann, Marco	Rechtsanwalt	Gelsenkirchen

Bei der Bundestagswahl 2009 aus den Landeslisten der Parteien gewählt

Landes-listen-platz	Name, Vorname	Beruf	Wohnort
	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)		
1	Höhn, Bärbel	Diplom-Mathematikerin	Oberhausen
2	Beck, Volker	Referent	Köln
3	Haßelmann, Britta Maria	Diplom-Sozialarbeiterin	Bielefeld
4	Schmidt, Dr. Frithjof Georg Ernst	Sozialwissenschaftler	Bochum
5	Dörner, Katja	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	Bonn
6	Kurth, Markus	Diplom-Politikwissenschaftler	Dortmund
7	Koczy, Ute Maria Christine	Kulturwissenschaftlerin	Lemgo
8	Krischer, Oliver Michael	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	Düren
9	Müller, Kerstin	Juristin	Köln
10	Gehring, Kai Boris	Diplom-Sozialwissenschaftler	Essen
11	Klein-Schmeink, Maria Anna	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	Münster
12	Ott, Dr. Hermann	Wissenschaftler	Berlin
13	Herlitzius, Bettina Margret	Architektin	Herzogenrath
14	Ostendorff, Friedrich	Bauer	Bergkamen
	DIE LINKE (DIE LINKE)		
1	Lötzer, Ursula Cornelia	Gewerkschaftssekretärin	Essen
2	Jelpke, Ursula	Volkswirtin	Hamburg
3	Höger, Inge Dora Minna	Diplom-Betriebswirtin	Herford
4	Schäfer, Paul Georg	Diplom-Soziologe	Köln
5	Wagenknecht-Niemeyer, Sarah	Autorin	Berlin
6	Hunko, Andrej Konstantin	Angestellter	Aachen
7	Dagdelen, Sevim	Journalistin	Bochum
8	Movassat, Niema	Student	Oberhausen
9	Remmers, Ingrid Liselotte	Diplom-Sozialwissenschaftlerin	Bochum
10	Birkwald, Matthias W.	Diplom-Sozialwissenschaftler	Köln
11	Vogler, Kathrin	Geschäftsführerin	Emsdetten

- MBl. NRW. 2009 S. 473

Ab 1. Januar 2007 ist die CD-ROM neu gestaltet und sie wird preisgünstiger.

Die CD-ROM wird jetzt als Doppel-CD „SGV. NRW. und SMBl. NRW.“ herausgegeben.

Sie enthält somit stets das gesamte Landesrecht und alle Verwaltungsvorschriften (Erlasse) auf dem aktuellen Stand.

Im Abonnement kostet diese neue Doppel-CD nicht mehr als früher eine Einzel-CD, nämlich nur 77 €

pro Jahr.

Die neue CD-ROM, Stand 1. Juli 2009, ist ab Mitte August erhältlich.

Das neue Bestellformular mit den neuen Preisen befindet sich im MBl. NRW. 2007 Nr. 24, S. 565.

Informationen zur CD-ROM finden Sie auch im Internet über das Portal http://sgv.im.nrw.de.

Hinweis:

Die Gesetz- und Verordnungsblätter, die Ministerialblätter, die Sammlung aller Gesetze und Verordnungen des Landes NRW (SGV. NRW.) sowie die Sammlung der in Teil I des MBl. NRW. veröffentlichten Erlasse (SMBl. NRW.) stehen im Intranet des Landes NRW zur Verfügung.

Dasselbe wird auch im Internet angeboten. Die Adresse ist: http://sgv.im.nrw.de. Hingewiesen wird auf die kostenlosen Angebote im Internet unter der genannten Adresse. Dort finden Sie Links zu vielen qualitativ hochwertigen Rechtsangeboten.

Wollen Sie die Inhaltsangabe eines jeden neuen Gesetzblattes oder Ministerialblattes per Mail zugesandt erhalten? Dann können Sie sich in das Newsletter-Angebot der Redaktion eintragen. Adresse: http://sgv.im.nrw.de, dort: kostenlose Angebote.

Einzelpreis dieser Nummer 8,25 Euro
zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für
Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 38 (8.00–12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf

Bezugspreis halbjährlich 57,50 Euro (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 115,– Euro (Kalenderjahr), zahlbar im Voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax: (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 41, 40237 Düsseldorf

Von Vorabeinsendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf
Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf
Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach
ISSN 0177-3569